

Der rasante technologische Wandel begünstigt die Gestaltung und Etablierung moderner Wissensspeicher für die kulturelle und wissenschaftliche Informationsvermittlung. Bücher, Bilder, Ton- und Videomaterialien können heute bereits kostengünstig digitalisiert werden. Mit der Verwendung internationaler Standards wird dabei auch sichergestellt, dass die elektronischen Materialien langfristig erhalten und auffindbar bleiben. Die Einbringung der elektronischen Information in Online-Portale und gemeinsame **digitale Sammlungen** fördert nun das Zusammenwachsen der bis vor kurzem noch getrennten Einheiten (Bibliotheken, Museen, Archive etc.) und erhöht die internationale Sichtbarkeit.

Aspekte dieser Entwicklungen und die Europäische Digitale Bibliothek sind Thema der diesjährigen Konferenz "**Europeana – Zugang zum kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Europas**" in der Reihe "Digitale Bibliothek".

Die Veranstaltung dient dem Informationsaustausch für ein Publikum aus Kultur, Wissenschaft, Forschung und Lehre. Es referieren Fachexperten aus Österreich, Deutschland und Slowenien.

Im Vorfeld ladet die **Arbeitsgruppensitzung** zur digitalen Bibliothek Österreich alle Vertreter von Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen zur gemeinsamen Diskussionsplattform: **Freitag 19.11.2010, 11:00**

PROGRAMM

Freitag, 19.11.2010, Nachmittag

Samstag, 20.11.2010, Vormittag

13:30

Eröffnung

Grußworte Land Steiermark und Stadt Graz
Martin Polaschek | Vizerektor für Studium und Lehre der Karl-Franzens Universität Graz
Gernot Kocher | Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens Universität Graz

14:00

Linked (open) Europeana: technische und andere Rahmenbedingungen für den Zugang zu Europas kulturellem Erbe

Stefan Gradmann | Humboldt Universität zu Berlin

14:30

Österreichische Initiativen im Bereich der Digitalen Bibliothek

Bettina Kann | Österreichische Nationalbibliothek

15:00 Pause

15:30

Museen auf dem Weg in die Europeana - Beispiele aus Deutschland

Monika Hagedorn-Saupe | Deutscher Museumsbund e.V.

16:00

Access to the Digital Cultural Content in Slovenia

Breda Karun | National and University Library Slovenia

16:30

Österreichische Partnerschaften in Europeana Projekten

Gerda Koch | EuropeanaLocal Österreich

17:00

Diskussion

Im Anschluss wird zu einem Buffet geladen.

9:00

Voraussetzungen für einen digitalen Zugang zu kultureller und wissenschaftlicher Information

Walter Koch | AIT Forschungsgesellschaft mbH

9:30

XML-basierte Datenhaltung als Kernstrategie von Digitalen Archiven gemäß OAIS-Referenzmodell

Hubert Stigler | Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften, Karl-Franzens Universität Graz

10:00 Pause

10:30

Noch zu retten: Audiodaten im Europeana-Verbund

Johannes Theurer | Rundfunk Berlin-Brandenburg

11:00

European Film Gateway: Österreichische Beiträge und Perspektiven zur Erschließung des europäischen Filmertes

Thomas Ballhausen | Filmarchiv Austria

11:30

Abschlussdiskussion

WORKSHOPS

Freitag, 19.11.2010, 9:00-11:00

Workshop 1 > EuropeanaConnect Workshop:
Preparation of content and metadata

Workshop 2 > Digitale Edition

Samstag, 20.11.2010, 13:00-15:00

Workshop 3 > Workflow Management

Workshop 4 > Vokabularien

Das Zentrum für Informationsmodellierung (**ZIM**, www.uni-graz.at/zim) in den Geisteswissenschaften der Karl-Franzens Universität Graz unterstützt die Fachabteilungen bei der digitalen Repräsentation und semantischen Erschließung wissenschaftlicher Inhalte.

EuropeanaLocal Österreich (www.europeana-local.at) ist von der Europäischen Kommission teilgefördert und unterstützt Einrichtungen in Österreich bei der Einbindung ihrer digitalen Inhalte (Bilder, Texte, Videos, Audios) in Europeana, die digitale Bibliothek Europas. Mittels dieser Unterstützungsleistungen fließen seit 2009 kontinuierlich Daten aus Österreich in die Europeana. Sie stehen allen Einrichtungen offen und sind kostenfrei.

Die **Europeana** (www.europeana.eu) gibt aktuell Zugang zu 13 Mio. Kultur- und Wissenschaftsdaten aus 1.500 europäischen Partnerinstitutionen!

„Europeana – the EU's most visible expression of our digital heritage“

(Neelie Kroes, EU-Vizepräsidentin, 13.10.2010)

Bitte melden Sie sich auf der **Konferenzwebseite** oder direkt im **Büro** von EuropeanaLocal Österreich an.

Mag. Gerda Koch: kochg@europeana-local.at

AIT Angewandte Informationstechnik
Forschungsgesellschaft (EuropeanaLocal Partner)

Klosterwiesgasse 32/1, 8010 Graz

Tel: 0316-835359-0, Fax: 0316-835359-75

<http://www.europeana-local.at>



Anmeldung

Ja, ich **melde mich** zur Herbsttagung "Europeana – Zugang zum kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Europas" **an**.

Ja, ich komme zur **Arbeitsgruppensitzung**.

NAME _____

INSTITUTION _____

KONTAKTDETAILS / Kommentar / Email _____

Ja, ich nehme an folgendem/n **Workshop/s** teil:

Workshop 1 Workshop 2

Workshop 3 Workshop 4

Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte kontaktieren/informieren Sie mich persönlich.

Diese Seite an **0316-835359-75** faxen.

Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

db digitale bibliothek

Europeana Zugang zum kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Europas

19.-20. November 2010

Universitätszentrum Wall
Merangasse 70/E, A-8010 Graz
Mehrzwecksaal 0033-EG-0010, Erdgeschoss

Veranstalter

Zentrum für Informationsmodellierung in den
Geisteswissenschaften, Universität Graz
AIT Angewandte Informationstechnik
Forschungsgesellschaft mbH, Graz

Veranstalter und Sponsoren



<ZIM ig/>



Co-Funded by the community programme eContentplus

